

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wald AR
Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
vom 30. April 2023



Ort: Kirche Wald AR
Dauer: 11:00 bis 11:45 Uhr

Teilnehmende

Kirchenvorsteherschaft: Wiedmer Daniel (Präsidium / Vorsitz), Girardet Erika (Protokoll), Graf Lina (Finanzen), Knöpfel Emmi
Mitglieder der Kirchgemeinde: 13 (einschliesslich Kirchenvorsteherschaft)

Eingegangene Entschuldigungen: Marlies Hörler Böhi

1. Begrüssung

Wegen des überlangen Gottesdienstes, in welchem Pfarrer Peter Solenthaler, Herisau, aus seiner Tätigkeit als Gefangenenseelsorger berichtete, und dem anschliessenden Apéro mit angeregten Diskussionen beginnt die Kirchgemeindeversammlung mit einer halben Stunde Verspätung. Daniel Wiedmer, zum ersten Mal in dieser Funktion, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und dankt für deren Erscheinen. - Änderungswünsche zur Traktandenliste werden keine vorgebracht.

2. Wahl von zwei Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden Hans Hohl und Barbara Roth.
Bei 13 anwesenden Stimmberechtigten beträgt das absolute Mehr 7.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. März 2022

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung verschickt, eine Verlesung entfällt. Anpassungen werden keine verlangt, das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Erika Girardet dafür Dank ausgesprochen.

4. Jahresbericht 2022 und Kommentare

Der von Daniel Wiedmer verlesene Jahresbericht (siehe Beilage) umfasst einen Kurzurückblick über das abgelaufene Kirchenjahr. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren war es nicht mehr überwiegend von der Coronapandemie geprägt, dafür galt es, neue Probleme zu bewältigen: wachsende Klassengrössen im Religionsunterricht (als Folge die Anstellung einer weiteren Lehrkraft), Schliessung der Kirchenräume als Energiesparmassnahme Anfang Jahr (Januar bis März), trotz Bemühungen nicht füllbare Vakanzen in der Kirchenvorsteherschaft und in der Geschäftsprüfungskommission. Fürwahr ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Kirchenjahr, wie es vom Präsidenten bezeichnet wurde. – Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt.

5. Steuerfussenkung 2023 auf 0.6 E (Antrag Kirchenvorsteherschaft)

Angesichts der guten finanziellen Lage (mehr dazu siehe Traktandum 7) hält es die Kirchenvorsteherschaft für vertretbar, eine Senkung des Steuerfusses von 0.7 auf 0.6 Einheiten vorzuschlagen. Von der anwesenden Stimmbürgerschaft wird dieser Antrag diskussionslos und einstimmig angenommen.

6. Rückstellung 2023: CHF 20'000 für Innenrenovation Kirche (Antrag Kirchenvorsteherschaft)

Aus dem gleichen Grund sieht die Kirchenvorsteherschaft vor, ins Budget 2023 eine Rückstellung von CHF 20'000 für die Innenrenovation der Kirche aufzunehmen. Auch dieser Antrag wird ohne Gegenstimme vorbehaltlos gutgeheissen.

7. Rechnung 2022

Lina Graf als Finanzverantwortliche präsentiert die Jahresrechnung 2022. Eine Kurzfassung wurde den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde mit der Einladung zugestellt.

Wiederum konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden, sogar mit einem beträchtlichen in Höhe von CHF 62'290.10. Die Budgeterwartung hatte lediglich CHF 9'900 betragen. Hauptgrund für das erfreuliche Ergebnis waren die explodierenden Steuereingänge, die das Vorjahr und den Voranschlag um mehr als 40 Prozent übertrafen. Das Eigenkapital in der Kirchenkasse beläuft sich neu auf CHF 307'318.96, das Gesamtvermögen auf CHF 715'706.11. Letzteres wuchs in den letzten zehn Jahren um insgesamt 60 Prozent. In der gleichen Zeitspanne fiel die Jahresrechnung nur zweimal negativ aus. Alles in allem also eine komfortable Ausgangslage bei den Finanzen für die Zukunft unserer Kirchgemeinde. – Fragen zur Rechnung werden keine gestellt.

8. Budget 2023

Die wie immer vorsichtige Budgetierung, unter Einbezug der Steuerfussenkung (siehe Traktandum 5) und der Rückstellung für die Innenrenovation der Kirche (siehe Traktandum 6), lässt auch im neuen Rechnungsjahr auf einen Gewinn hoffen, er sollte in der Grössenordnung von CHF 18'100 liegen. Ausserordentliche Ausgaben sind keine vorgesehen. – In der Fragerunde zum Budget äussert sich Jakob Egli: Er ist mit der im Jahresbericht erwähnten Kostenbeteiligung von CHF 500 für Kinder, die keiner Landeskirche angehören, aber trotzdem den Religionsunterricht besuchen möchten, nicht einverstanden. Weil Einnahmen aus dieser (landeskirchlichen) Regelung im Budget 2023 nicht enthalten sind, setzt Daniel Wiedmer spontan eine Konsultativabstimmung zu Jakob Eglis Vorschlag an: Sie fällt mit 12 Ja und einer Enthaltung eindeutig aus, worauf Daniel Wiedmer, im Namen der Kirchenvorsteherschaft, zusichert, dass die Einführung der Kostenpflichtigkeit vorläufig ausgesetzt und an der nächsten Kirchgemeindeversammlung allenfalls ein Antrag zu deren Umsetzung gestellt werden wird. Weiter meldet sich Hans Sprecher zu Wort: Er moniert, dass bis jetzt bloss ein einziger kultureller Anlass (finanziert durch das Legat von Charly und Elisabeth Sutter) stattgefunden habe, obwohl regelmässige Durchführungen in Aussicht gestellt worden seien. Daniel Wiedmer erwidert, dass leider für das laufende Jahr bis jetzt noch nichts geplant sei und die Kirchenvorsteherschaft angesichts knapper personeller Ressourcen auch nichts versprechen könne. Weitere Fragen zum Budget werden nicht gestellt.

9. Revisorenbericht

Barbara Roth verliest den nach der Rechnungsprüfung am 20. Februar 2023 verfassten Revisorenbericht. Die Anträge der Kontrollstelle, die Rechnung 2022 und das Budget 2023 zu genehmigen und der Finanzverantwortlichen Lina Graf Entlastung zu erteilen, heissen die Versammelten ohne Gegenstimme gut.

10. Ergänzungswahl Kirchenvorsteherschaft (drei Vakanzen)

Die personelle Mangellage in der Kirchenvorsteherschaft hat sich weiter verschärft. Zur bereits seit 2022 bestehenden Vakanz sind inzwischen die Rücktritte von Emmi Knöpfel und Erika Girardet auf Ende Amtsjahr, also per 30. April 2023, hinzugekommen. Sozusagen in letzter Minute konnte immerhin ein Ersatz in der Person von Hanni Bürki, Haggenstrasse 10, Oberegg, gefunden werden. Sie wird in Abwesenheit einstimmig als neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft gewählt.

Die beiden Demissionierenden werden mit Blumen, Geschenken und Dankesworten durch Daniel Wiedmer verabschiedet, Emmi Knöpfel nach sechs Amtsjahren und Erika Girardet nach deren acht.

11. Ergänzungswahl Geschäftsprüfungskommission (eine Vakanz)

Auch für die Wiederbesetzung der seit zwei Jahren bestehenden Vakanz im Revisionsteam fand sich kein Interessent/keine Interessentin. Allerdings stellt sich hier das Problem einer Überlastung der Amtsinhaber weniger, weil der Arbeitsaufwand bedeutend geringer ist.

12. Varia und Wünsche

Fredi Walser bringt einen Vorschlag ein: Um das aufgehäufte Vermögen abzubauen, soll sich die Kirchgemeinde finanziell an einer Bestückung des Kirchendachs mit einer Photovoltaikanlage beteiligen. Von Hans Sprecher wird darauf hingewiesen, dass dies zuerst eine Sanierung des maroden Kirchendachs bedinge, also hohe Kosten anfallen würden. Daniel Wiedmer nimmt die Anregung entgegen und wird sie für eine kommende Sitzung der Kirchenvorsteherschaft traktandieren. Die beiden Votanten erklären sich im Gegenzug bereit, in einer Planungskommission von Gemeinde und Kirchgemeinde mitzuarbeiten, mit dem Ziel, das Vorhaben gemeinsam aufzugleisen.

Pendenz aus der Kirchgemeindeversammlung vom 20. März 2022: Daniel Wiedmer hat die Inserierungskosten im Kirchenzettel der "Appenzeller Zeitung" abgeklärt. Zurzeit wird für einen vierzeiligen Textbeitrag CHF 430 verlangt, bei etwa zwanzig Gottesdiensten im Jahr käme das die Kirchenkasse auf gegen CHF 9'000 zu stehen. Aus Kostengründen wird deshalb auf diesen Publikationskanal verzichtet, "Wanze", Homepage und Schaukasten müssen genügen.

Wald AR, 6. Mai 2023

Der Präsident
Daniel Wiedmer

Die Protokollführerin
Erika Girardet

Stimmzählerin
Barbara Roth

Stimmzähler
Hans Hohl